

# Gemeinde Rastede Der Bürgermeister

## **Beschlussvorlage**

**Vorlage-Nr.: 2003/243** freigegeben am 17.10.2003

GB 3 Datum: 05.11.2003

Sachbearbeiter/in: Zech, Guido

### **Bebauungsplan 72 - Loy - (Sandkuhlenweg)**

Beratungsfolge:

Status Datum Gremium

Ö 17.11.2003 Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

N 18.11.2003 Verwaltungsausschuss

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 72 – Loy (Teilbereich Sandkuhlenweg) wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

- 2. Die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 17.11.2003 berücksichtigt.
- 3. Dem Entwurf des Bebauungsplanes 72 Loy (Teilbereich Sandkuhlenweg) nebst Begründung wird zugestimmt.
- 4. Die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
- 5. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht durchzuführen.

#### Sach- und Rechtslage:

Gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 23.09.2003 (Beschlussvorlagen Nr. 2003/201) ist die frühzeitige Beteiligung der Bürger in Form einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung durchgeführt worden. Außerdem hat auch die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) bis zum 29.10.2003 stattgefunden. Wesentliche Anregungen oder Bedenken wurden nicht vorgebracht.

Die Abwägungsvorschläge sind dieser Vorlage als Anlage 4 beigefügt.

Seite: 1 von 2

Nähere Erläuterungen werden hierzu in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen durch das Planungsbüro NWP gegeben.

Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange können nunmehr unter Berücksichtigung der Abwägungsvorschläge durchgeführt werden.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

#### Anlagen:

- 1. Planzeichnung
- 2. Planzeichenerklärung
- 3. Textliche Festsetzungen und Hinweise
- 4. Abwägungsvorschlag

Seite: 2 von 2